4. Spieltag Rückrunde Saison 2004 / 2005:				
Bei Klick auf einen der Bälle, gelangt man zu einem ausführlichen Bericht				
•	1.Herren	-	Eintracht Düsseldorf I	<u>8:8</u>
0	BW Grevenbroich III	-	2. Herren	<u>9:2</u>
•	3. Herren	-	TTC SW Elsen IV	<u>0:9</u>
•	BW Grevenbroich IV	-	4. Herren	<u>8:3</u>
•	Jungen	-	TuRa Büderich	<u>0:8W</u>

CVJM Kelzenberg I - DJK Eintracht Düsseldorf 8:8

Nach der unglücklichen Niederlage in Glehn ging die 1. Herrenmannschaft des CVJM Kelzenberg gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Düsseldorf völlig neue Wege. Nach der gravierenden Doppelschwäche der vergangenen Spielzeit wurden nun einfach mal 2 neue Doppel gebildet. Das einzige "eingespielte" Doppel Thorsten Schlangen mit Andreas Jöbges dürfte somit als Doppel 1 spielen, verlor jedoch ziemlich klar in 0:3 Sätzen. Die beiden anderen Doppel bestehend aus Torsten Brunn und Elmar Brunn, sowie Frank Jansen und Nils Hörhager gewannen völlig überraschend in 3:1 Sätzen. Spätestens jetzt war die Niederlage des vergangenen Wochenendes vergessen und es kam anschließend zu den Einzeln, wo zunächst Thorsten Schlangen gegen Coenen und Torsten Brunn gegen Spitzenspieler Marin Matijasevic antreten mussten. Doch bei beiden Spielen zogen die Kelzenberger den Kürzeren. Im mittleren Paarkreuz bezwang anschließend Elmar Brunn seinen Gegner Broich in 3:0 Sätzen. Frank Jansen wiederum bewies Nervenstärke als er im 5. Satz mit 11:9 Bällen sein Spiel gegen Vasic abschloss. Nils Hörhager und Andreas Jöbges zeigten eine deutliche Steigerung zum letzten Spiel und gewannen folgerichtig auch mit 3:1 bzw. 3:0 Sätzen. Im oberen Paarkreuz wurden dann wieder beide Punkte abgegeben und so stand es vorerst 6:6 als auch noch Elmar verlor. Der Zwischenstand war trotzdem schon ein Erfolg, denn so viele Punkte hatte den Düsseldorfern in der laufenden Saison noch niemand abgenommen. Beflügelt durch die Aussicht auf einen Sieg gegen diese starke Mannschaft, zeigte Frank Jansen in seinem zweiten Spiel gegen Broich, das immer mit ihm zu rechnen ist, wenn es darauf ankommt. Er gewann mit 3:0 Sätzen. Leicht verunsichert schienen anschließend jedoch Nils und Andreas als sie beide mit 0:3 Sätzen unterlagen. Im spannenden Schlußdoppel von Thorsten und Andreas war es vor allem der starken Leistung von Andreas zu verdanken, dass dieses Spiel mit 3:2 Sätzen zugunsten der Kelzenberger ausging. Das daraus resultierende Unentschieden zwischen Kelzenberg und Düsseldorf ist ein faires Ergebnis für zwei gleichwertige Teams. Vor allem die gute Stimmung unter den Mannschaften war auffallend gut. Ein wirklich gelungener Tischtennisabend. Am Samstag schon trifft der CVJM Kelzenberg zu Hause auf Neukirchen. Mit dieser Mannschaft haben sie noch eine Rechnung offen, denn das Hinspiel wurde durch das Fehlen von 3 Spielern "verschenkt".

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Frank Jansen (2), Nils Hörhager (1), Andreas Jöbges (1)

im Doppel: Thorsten Schlangen / Andreas Jöbges (1), Torsten Brunn / Elmar Brunn (1), Frank Jansen / Nils Hörhager (1)

<u>Top</u>

BW Grevenbroich IV - CVJM Kelzenberg IV 8:3

Die 4.Mannschaft des CVJM Kelzenberg hatte es bereits im Vorfeld befürchtet, dass ein Unentschieden bzw. ein Sieg im Auswärtsspiel gegen Grevenbroich kaum wahrscheinlich sein würde. Dennoch: Das Ergebnis fiel deutlicher aus als der eigentliche Spielverlauf; die meisten Spiele gingen erst im 4. und 5. Satz verloren. Das zeigt einmal mehr, dass es nicht an der Motivation der Spieler liegt. Im Gegenteil: Auch nach der Hiobsbotschaft, dass Herbert Brunn für den Rest der Saison verletzungsbedingt ausfällt, gaben alle ihr Bestes. Auch Detlef Böcker, der trotz großen Einsatzes leider bei diesem Match ohne Punktgewinn blieb. Axel Niebisch überzeugte an diesem Abend mit Top-Leistungen im Einzel. Er gewann seine beiden Einzelspiele. Pikanterweise auch gegen seinen Schwager Hans-Gerd Knappe, der bis dahin in der Rückrunde verlustpunktfrei spielte. Den dritten Punkt steuerten Matthias Moesges und Frank Bäumer im Doppel bei.

Die Punkte für Kelzenberg holten: im Einzel: im Einzel: Axel Niebisch (2)

im Doppel: im Doppel: Matthias Moesges / Frank Bäumer (1)

Top